

Presseinformation

8. August 2019

+++Gemeinsame Presseinformation+++

Kooperation mit UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee Honda übergibt Brennstoffzellenfahrzeug

Frankfurt am Main/Zarrentin am Schaalsee – Honda hat heute ein Brennstoffzellenfahrzeug an das Biosphärenreservat Schaalsee übergeben. Der Clarity Fuel Cell kommt dort für ein Jahr als Kooperations- und Erprobungsfahrzeug zum Einsatz.



Clarity Fuel Cell für das Biosphärenreservat Schaalsee

„Als eines der modernsten und sparsamsten Brennstoffzellenfahrzeuge mit Wasser als einziger Emission vereint der Clarity Fuel Cell moderne Technologie mit Nachhaltigkeit und passt hervorragend in das Biosphärenreservat hier in Zarrentin“, erklärte Thomas Brachmann, Technical Leader Automobile Digital Solutions & Electrification Research bei Honda R&D, im Rahmen der Übergabe.

„Seit vielen Jahren haben wir in Honda Deutschland einen verlässlichen Partner in Sachen Klimaschutz an unserer Seite. Zahlreiche Moorrenaturierungen im Biosphärenreservat wurden von Honda unterstützt. Wir freuen uns, dass wir in Zukunft mit dem Clarity Fuel Cell eines der weltweit umweltfreundlichsten und technisch

1/3

Honda Deutschland

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Hanauer Landstraße 222-224 • 60314 Frankfurt/Main
Telefon 069-8309-389 • Fax 069-8309-839 • E-Mail: daniel.blaschke@honda-eu.com
www.hondanews.eu • [Facebook: Honda Deutschland Automobile](#)

Presseinformation

innovativsten Fahrzeuge nutzen können“, ergänzte Joachim Duchow, stellvertretender Leiter des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe.

Clarity Fuel Cell zur Erprobung der Brennstoffzellentechnologie

Der Honda Clarity Fuel Cell bietet eine einzigartige Limousinen-Auslegung für fünf Insassen und ein besonders großzügiges Innenraumangebot, da der gesamte Antriebsstrang im Motorraum platziert ist. Mit einer Gesamtkapazität von rund fünf Kilogramm Wasserstoff ermöglicht das Fahrzeug gemäß internen Honda Testdaten eine Reichweite von bis zu 650 km (NEDC – New European Driving Cycle). Die Leistung des Antriebsmotors liegt bei 174 PS (130 kW), das maximale Drehmoment bei 300 Nm.

Honda nimmt mit einer „Clarity Fuel Cell“-Flotte europaweit an Projekten teil, um die Brennstoffzellen-Technologie sowie die Alltagstauglichkeit der Fahrzeuge zu erproben und die Anzahl der Wasserstoff-Tankstellen flächendeckend zu erhöhen. Der Clarity Fuel Cell, der bei den Biosphärenreservaten Schaalsee zum Einsatz kommt, ist Teil des EU-Projekts H2ME 2 (Hydrogen Mobility Europe 2), das die Förderung der „Wasserstoff-Mobilität“ und die Bereitstellung von Brennstoffzellenfahrzeugen in Europa zum Ziel hat.

UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee

Das Biosphärenreservat Schaalsee wurde im Jahr 2000 durch die Weltorganisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) als internationales UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt. Das 310 km² große Schutzgebiet liegt zwischen den Ballungszentren Hamburg, Lübeck und Schwerin. Der 24 km² große Schaalsee bildet das Kernstück des Biosphärenreservates.

Das Konzept der Biosphärenreservate geht der Frage nach, wie der Schutz der biologischen Vielfalt, das Streben nach wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung und der Erhalt kultureller Werte miteinander in Einklang gebracht werden können. Herkömmlicher Naturschutz ist ein Teil der Gesamtaufgabe, die auch wirtschaftliche, kulturelle und soziale Aspekte einschließt. Biosphärenreservate sind Modellregionen für Pilotprojekte, für zukunftsfähige Ideen und Visionen.

Presseinformation

Kraftstoffverbrauch Honda Clarity Fuel Cell (Wasserstoff): kombiniert 0,77 kg/100 km; CO₂-Emission in g/km: 0. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zur offiziellen spezifischen CO₂-Emission neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH (www.dat.de), Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern, unentgeltlich erhältlich ist.



Hydrogen
Mobility Europe



This project has received funding from the Fuel Cells and Hydrogen 2 Joint Undertaking under grant agreement No 671438 and 700350.

This Joint Undertaking receives support from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme, Hydrogen Europe and Hydrogen Europe research.